

Senioren in Oelde

Was in der Presse im Zusammenhang mit Renten & Co. immer wieder thematisiert wird, macht natürlich auch vor Oelde nicht halt: der demographische Wandel. Die Altersstruktur der Gesellschaft verändert sich hin zu immer mehr älteren Menschen und immer weniger Nachwuchs. Dies macht sich natürlich auch in der Form der Pflege bemerkbar. Früher war es üblich, dass die Kinder sich um die Betreuung der pflegebedürftigen Eltern kümmerten. Heute ist das eher die Ausnahme - wie soll das denn auch gehandhabt werden, wenn die Kinder Vollzeit berufstätig sind?

Die Senioren in Oelde haben ein umfangreiches Angebot an Möglichkeiten- So lange es geht in den eigenen vier Wänden alt werden – dass ist der Wunsch aller. Damit das nicht an kleinen Unzulänglichkeiten scheitert, schaffen die mobilen Pflegedienste Abhilfe und unterstützen wo es nötig ist. Ob Hilfe bei der Morgentoilette, Hilfestellung bei Pflegearbeiten oder komplette Unterstützung - auch dort, wo die Pflege noch innerhalb der Familie möglich ist, stehen die Mitarbeiter der Pflegedienste zur Seite.

Dank Einrichtungen wie der Tages- und Betreuungseinrichtung „Lebenswert“ an der Stromberger Str. 32 erhalten Familien ebenfalls

Entlastung. Hier wurde eine Oase für körperlich beeinträchtigte und demenzerkrankte Menschen geschaffen, in der sich die Gäste gut aufgehoben fühlen. Vom Gedächtnistraining bis zu Brettspielen – hier wird viel für die Senioren geboten und vor allem: hier finden sie Gesellschaft und vereinsamen nicht.

Eine Aktion von „Lebenswert“ neben den bereits geplanten Aktionen des Netzwerkes „Aktiv für Demenzerkrankte“ wird bald wieder eine Planwagenfahrt ins Grüne sein.

Das Angebot für unsere Oelder Senioren ist vorbildlich, denn neben diesen Teilzeit-Pflegemöglichkeiten gibt es verschiedene Seniorenzentren sowie die Senioren-WGs in Oelde und Umgebung, in denen eine Rundum-Betreuung gewährleistet wird und trotzdem jeder einzelne noch ein gewisses Maß an Eigenständigkeit behalten kann, indem er seine eigenen vier Wände und damit ein Rückzugsort hat.

Viele ehrenamtlich Tätige engagieren sich ebenfalls z.B. mit Vorlesenachmittagen, Bastelstunden oder für Einzelpersonen als Begleitung auf Spaziergänge, damit den pflegebedürftigen Menschen ein wenig die Bürde des Alt- und Hilflosseins von den Schultern genommen wird.